

Großstadtindianer

Kinder-Väter-Fest am Vatertag im „Zentrum Männer“, Kirchentag Berlin
HR 1, 29. Mai 2003

Großstadtindianer

Kinder-Väter-Fest am Vatertag im „Zentrum Männer“, Kirchentag Berlin

HR 1, 29. Mai 2003

Von Georg Magirius

Start:

O-TON 1 Musik

Posauen spielen, dazwischen Kindergeschrei

Kirchentagstypisch tröten die Posaunen. Dazu klingen im Garten der Technischen Universität Kinderstimmen. Doch nirgendwo Mütter – allein Väter sind zu sehen. Und das geschieht mit voller Absicht. Im Männerzentrum beim Kirchentag in Berlin wird heute nämlich der etwas andere Vatertag gefeiert.

O-TON 2 Markus Roentgen

Normalerweise gehen die am Vatertag allein los, habe sie einen Bollerwagen und etwas Bier dabei und lassen die Familie zuhause. Wir wollen es anders machen, wir haben Väter-Kindertag am „Vatertag Christi Himmelfahrt“.

Marcus Roentgen hat das Fest der Großstadtindianer organisiert. Kind und Vater schleichen indiandergleich durch den Berliner Tiergarten, müssen Pfade finden und wilde Aufgaben lösen wie etwa: 20 unterschiedliche Steine suchen. Und dann auch noch knifflige Fragen beantworten.

O-TON 3 Roentgen

Zum Beispiel: Welchen Federschmuck trägt Winnetou, der Häuptling der Apache?

Da ist ne Fangfrage – nämlich gar keinen.

Das Kind gefällt das Fest.

O-TON 4 Collage Kinder

Junge: Endlich mal so ein bisschen ohne die Mutter. Und der Vater ist auch dabei, der erlaubt uns auch ein bisschen mehr. Der ist am Tag ziemlich oft weg, und da ist es eigentlich ganz schön.

Mädchen: Ich finde es toll, dass die Mama weg ist, weil die erlaubt einem nie was.

Anderes Mädchen: Ich finde, es geht ohne die Mama.

Wieder anderes Mädchen: Das ist einmal gut, weil die Mütter übernehmen, seit wir hier in Berlin sind, sonst dauernd die Führung.

Auch die Väter können dem frauenlosen, dafür aber kinderintensiven Tag etwas abgewinnen.

O-TON 5 Collage Väter

Vater, der erste: Auch mal was anderes, eine Abwechslung und auch spannend.

Vater, der zweite: Es tut immer ganz gut zu wissen, was die Frauen alles am Hals haben, wenn man diese Gören selbst mal am Hals hat einen Tag. Da ist man wieder froh, wenn man zur Arbeit gehen kann.

Roentgen: Es gibt viele Frauen, die sagen: Das ist doof, wenn am Vatertag der Mann abzieht und abends etwas angeheitert wieder zurückkommt, das finden die meisten nicht so toll – das hier aber finden sie toll.

Und das alles hat auch noch mit Kirche und Glauben zu tun, sagt Fest-Organisator Markus Roentgen.

O-TON 6 Roentgen

Wir haben eine Religion, die den Vater-Gott im zentralen Gebet, im Vater-Unser hat. Und ich sags nur, es ist natürlich keine Gleichung, aber: Wie sollen Kinder eine gute Beziehung zum Vatergott Jesu Christi finden, wenn sie wenig gute Vater-Erfahrung haben?

Und deswegen endete die Indianer-Ralley vor wenigen Minuten auch mit einem besonderen Gottesdienst. Dabei segneten Väter die Kinder. Und Kinder segneten die Väter. Der Vatertag im Männerzentrum ist damit aber noch lange nicht zu Ende. Es gibt Gruppen, die arbeiten über „Väter in der Bibel“, auch *Großväter* kommen zu Wort. Und selbstverständlich spricht auch ein Experte. Ein Psychoanalytiker, der ein *unglaublich* feines Gespür für die Tücken und Überraschungen der Männerseelen besitzt.

Heute Abend aber, wenn sich der Vatertag verabschiedet und in der Dämmerung des Tiergartens langsam verschwindet, wird noch ein Fest gefeiert: Und – wer hätte es gedacht – gemeinsam mit dem Zentrum Frauen.

Ende